

# Alumniarbeit mit vielen Facetten

Text: Sabine Neumann

**M**itten auf einem einsamen Highway nach Kingston in Kanada wurde 2004 nicht nur das Thema einer Diplomarbeit für Marc Sander sondern auch das Konzept für die Gründung einer Alumnieinrichtung im Rahmen des Verbundstudienganges an der Fachhochschule Bochum und der Fachhochschule Südwestfalen „geboren“. Sicherlich ein ungewöhnlicher Ort für diese Gedanken; erste Überlegungen dahingehend gab es aber bereits zuvor seitens beider Fachhochschulen. Die einzelnen Punkte der Vereinskonzption und die entsprechende Vorgehensweise wurden dann später in einem Hotel auf einer Vielzahl kleiner Notizblöcke notiert. So kann Alumni Arbeit auch beginnen, die mittlerweile sehr erfolgreich im zwölften Jahr „läuft“.



Ausgezeichnet: 2016 erhielten Janina Büsing und Nils Böttcher den Alumni-Award.

„Wieder zu Hause angekommen machten wir uns an die Umsetzung“, erinnert sich Professor Dr. rer. oec. Gerd Uhe, Schatzmeister des Alumni Vereins und Professor für Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing an der Hochschule Bochum, „es wurde unter den potenziellen Vereinsmitgliedern eine aufwändige Bedarfsumfrage gestartet.“ Daraus gingen dann auch viele Anregungen hervor, die mit den bereits vorhandenen Ideen des Diplomanden Marc Sander erfolgreich in das neue Vereiskonzept integriert werden konnten. Damals geboren und bis heute gültig ist der Vereinsclaim „Lernen verbindet“. „Somit liegen unsere Wurzeln in der Ausarbeitung einer Diplomarbeit und im Einsatz eines ehemaligen Studenten des Verbundstudienganges, der dazu führte, dass der Verein unter dem offiziellen Namen „Alumni Verbundstudium e.V.“ im Mai 2006 gegründet wurde“, erinnert sich Professor Uhe schmunzelnd an diese Zeit zurück.

Der Grund für einen eigenständigen Alumniverein ergab sich auch aus der Bedarfsumfrage. Die Verbundstudierenden sind bereits alle be-

hörig. Der Vereinszweck ist in der Satzung festgeschrieben: Er liegt in der Förderung des Kontaktes zwischen den am Verbundstudium beteiligten Hochschulen und ihren Absolventen zur Unterstützung von Forschung, Wissenschaft

und Lehre. Erreicht werden soll dieses Ziel – als Brücke zwischen Theorie und Praxis – durch die Förderung des wechselseitigen Wissenstransfers zwischen den am Verbundstudium beteilig-

ten Hochschulen und ihren Absolventen. Dazu stehen neben der Auszeichnung der innovativsten Bachelor-/Diplom-/Masterarbeiten auch die Förderung und Unterstützung von Exkursionen der Verbundstudierenden auf dem Programm. Mitglied im Alumni Verbundstudium e.V. können Absolventen und Studierende aller Verbundstudiengänge der am Verbundstudium beteiligten Hochschulen und deren Professoren, Mitarbeiter und Dozenten werden. Darüber hinaus sind aber auch sonstige Personen zugelassen, die ein großes Interesse am Vereinszweck begründen und in besonderer Weise die Vereinsziele unterstützen möchten. Für einen Jahresbeitrag von lediglich 20 Euro ist eine Mitgliedschaft möglich und schon kann fleißig

einer Hochschule zuge-

Networkingbetrieben werden. Gerade für aktiv Studierende können die Erfahrungen der „al-

ten Hasen“ manchmal sehr nützlich sein. Aber auch die Absolventen tauschen sich über interessante Dinge, z.B. bei einer Bewerbung, einer neuen Fertigungstechnologie, Auslandserfahrungen usw. aus.

Hinter der Alumniarbeit steckt auch das Enga-

gement von Professor Uhe, er ist „der Motor“: „Ich bin von Anfang an dabei und werde auch im nächsten Jahr, wenn ich in Ruhestand gehe, weiter machen.“ Eine studentische Hilfskraft



unterstützt ihn regelmäßig bei den administrativen Arbeiten: „Wir haben eine Software, die sich speziell mit dem Alumni Netzwerk beschäftigt; so haben wir damals auch angefangen.“ Mittlerweile hat der Alumni Verein 185 Mitglieder.

Die Mitglieder im Alumniverein erleben vielseitige Aktivitäten: Regelmäßig veranstaltet der Alumni Verbundstudium e.V. Seminare, Sportevents (Beachvolleyball) Feiern und Exkursionen aller Art. „Meistens nehmen ca. 20 Teilnehmer an Betriebsbesichtigungen in Unternehmen, in denen Alumni Mitglieder tätig sind, teil. Frank Busemann (Silbermedaillengewinner im Zehnkampf bei den Olympischen Sommerspielen 1996) zeigte als Spitzensportler Parallelen zwischen dem Leistungssport und den Anforderungen an Manager auf,“ freut sich Professor Uhe.

Zu den Absolventenfeiern der Verbundstudiengänge B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen



Prof. Uhe bei der Absolventenfeier.

und MBA Technische Betriebswirtschaft der Hochschule Bochum und der Fachhochschule Südwestfalen werden auch regelmäßig alle Ehemaligen eingeladen. Und: Der Alumni Verbundstudium e.V. möchte jedes Jahr Bachelor-, Diplom- und Masterarbeiten auszeichnen. Teilnehmen können alle Absolventinnen und Absolventen, die ihre Abschlussarbeit im Verbundstudium Wirtschaftsingenieurwesen im Bewerbungszeitraum bestanden haben. Nicht relevant für die Auswahl der Prämierung ist die erreichte Abschlussnote; dagegen spielt die gesellschaftliche, technische sowie wirtschaftliche Bedeutung bei der Bewertung eine besondere Rolle. Ebenso auch der Mut bei der Wahl des Ansatzes und die Fähigkeit neue Themen zu entwickeln und diese dann auch überzeugend darzustellen. Die beste Abschlussarbeit wird mit 300,- € prämiert und im Rahmen der jährlichen Absolventenfeier ausgezeichnet. ■

**die Angebote des Alumni Verbundstudium e.V. umfassen:**

- Regelmäßige Newsletter mit aktuellen Informationen aus dem Verbundstudium, Berichte von/über Mitglieder, Firmeninformationen
- Regelmäßige Treffen für Erfahrungsaustausch, Kontaktknüpfung, gemütliches Beisammensein, Networking
- Vorträge mit Gastrednern aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Lehre
- Workshops/Seminare in Bochum oder Hagen oder direkt in Firmen von Mitgliedern
- Exkursionen nach Nah und Fern.

Weitere Infos unter [www.alumni-verbundstudium.de](http://www.alumni-verbundstudium.de)